

Unbürokratische Hilfe

Thurgauer Rotarier unterstützen Kinder und Jugendliche

Gemäss einer Studie leben im Thurgau rund 6000 Kinder und Jugendliche in wirtschaftlich unterversorgten Verhältnissen, und davon bezieht nur rund ein Drittel Sozialhilfe. Kinderarmut ist also eine Tatsache in unserer Gesellschaft und mitverantwortlich für zahlreiche Probleme. Dieser erschreckende Missstand hat die elf Rotary- und Inner Wheel-Clubs der Region dazu veranlasst, das Projekt «ROKJ» (Rotary unterstützt Kinder und Jugendliche) zu lancieren. Gemeinsam wollen sie wirtschaftlich und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche unterstützen und einen Beitrag zu deren Integration in die Gesellschaft leisten.

Mit konkreter Unterstützung wollen die elf Clubs den betroffenen Kindern und Jugendlichen ermöglichen, ihr Potential und ihre Talente zu entwickeln. Vorstellbar sind beispielsweise finanzielle Beiträge an Schulläger, Musikunterricht oder den fälligen Zahnarztbesuch. Auch praktische Unterstützung im Bereich Mentoring/Coaching ist möglich. Als Beispiel nennen die Initiatoren des Projekts, Ernst Kugler und Toni Schönenberger, unter anderem die Hilfe bei der Suche nach einer Schnupperlehrstelle. Das grosse Netzwerk der Rotarier soll genutzt werden, so Schö-

nenberger. Der Schwerpunkt der Hilfe ist die Frühprävention, es geht also nicht nur um Armutsbekämpfung sondern um präventive und nachhaltige Unterstützung der Kinder und Jugendlichen. Jährlich stehen für das Projekt vorerst 100 000 Franken zur Verfügung, wovon die Hälfte durch die involvierten Clubs finanziert wird. Der Rest soll durch Benefizveranstaltungen und Spenden generiert werden. Ernst Kugler wünscht sich jedoch, dass möglichst viele Gesuche eingehen: «Wenn wir schliesslich 200 000 benötigen, umso besser.»

In Zusammenarbeit mit den lokalen Hilfswerken Caritas, HEKS und Winterhilfe haben die Rotarier ein unbürokratisches und effizientes Verfahren zur Gesuchsabwicklung entwickelt, sodass im Idealfall innert 24 Stunden über ein Gesuch entschieden werden kann. Sowohl Privatpersonen als auch Institutionen können ein Gesuch zur Unterstützung einreichen. Mehr Informationen dazu sowie das einseitige Gesuchsformular sind auf der Internetseite www.rokj.ch erhältlich.